# Erfahrungsbericht

# Erasmus Universiteit Rotterdam

# Sommersemester 2025 – Studiengang an der FU: BA Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

##

## Vorbereitung

Nach meinem früheren Erasmus-Semester in Amsterdam wollte ich unbedingt noch einmal in die Niederlande zurückkehren, diesmal in eine andere Stadt, mit einem anderen Rhythmus und einer anderen Perspektive. Die Wahl fiel auf die Erasmus University in Rotterdam, die für ihre internationale Ausrichtung und die hohe Qualität im Bereich Wirtschaft und Kommunikation bekannt ist.

Ich hatte bereits Erfahrung mit der Organisation eines Auslandssemesters, trotzdem war die Vorbereitung intensiv. Die Bewerbung verlief reibungslos, und ich freute mich sehr über die Zusage. Rotterdam hat mich als Stadt sofort angesprochen: modern, offen und sehr dynamisch, ganz anders als das romantische Amsterdam, aber nicht weniger spannend.

## Unterkunft im Gastland

Die Wohnungssuche in Rotterdam unterscheidet sich stark von der in Amsterdam. Es gibt keine zentrale Wohnheim-Lotterie, man muss sich selbst um eine Unterkunft bemühen und schnell reagieren, wenn Angebote online gehen. Die Universität kooperiert mit Anbietern wie SSH, über die ich schließlich auch mein Zimmer gebucht habe.

Der gesamte Prozess war sehr zeitkritisch: Zuerst musste ich mich für das sogenannte „Housing Access“-Programm bewerben. Nur eine begrenzte Anzahl an Studierenden – in meinem Fall 25 –wurde zugelassen, überhaupt Zugang zur Buchungsplattform zu erhalten. Am Tag der Registrierung musste ich genau wissen, welches Gebäude und welchen Zimmertyp ich buchen möchte, da die Plätze extrem schnell weg waren.

Ich entschied mich für ein Apartment im Hatta-Haus direkt auf dem Campus der Erasmus University. Es war definitiv die beste Entscheidung, denn in zwei Minuten war ich zu Fuß in jedem Hörsaal. Ich teilte mir die Wohnung mit zwei Mitbewohnerinnen und war insgesamt sehr zufrieden mit der Wohnsituation. Die Miete lag bei ca. 600 Euro im Monat. Zu Beginn musste man eine größere Summe überweisen – vermutlich erste und letzte Monatsmiete sowie Kaution – und bei Ankunft dann den Restbetrag für das gesamte Semester bezahlen.

## Studium an der Gasthochschule

Ich belegte vier Kurse: „Science Fiction and Media“, „Cinema and Society“, „Digital Marketing“ und „Consumer Behavior and Marketing Action“. Besonders empfehlen möchte ich die ersten beiden Medienkurse, der Professor hier war mit Abstand der Beste, den ich je hatte. Seine Vorlesungen waren inspirierend, kreativ und gleichzeitig wissenschaftlich fundiert.

Die Organisation des Studiums war insgesamt sehr gut. Alles war klar strukturiert, und die Dozierenden sowie das internationale Office waren immer hilfsbereit. Die Atmosphäre auf dem Campus war freundlich, offen und motivierend, ich habe mich als internationale Studentin sofort willkommen gefühlt.

Mein Auslandssemester in Rotterdam hat mich sowohl fachlich als auch persönlich stark weitergebracht. Durch die praxisorientierten Marketingkurse konnte ich mein Verständnis für strategische Kommunikation und Konsumentenverhalten deutlich vertiefen. Ich habe gelernt, theoretisches Wissen gezielt auf reale Fallbeispiele anzuwenden und im Team kreative Lösungen zu entwickeln.

Besonders profitiert habe ich auch sprachlich: Vorlesungen, Gruppenarbeiten und Präsentationen auf Englisch haben mein Selbstbewusstsein und meine Ausdrucksfähigkeit spürbar gestärkt. Es fällt mir inzwischen deutlich leichter, mich spontan und präzise auf Englisch zu äußern, sowohl im akademischen als auch im informellen Kontext.

Darüber hinaus habe ich meine organisatorischen Fähigkeiten weiterentwickelt. Zwischen Abgabeterminen, Gruppenprojekten und Freizeitaktivitäten habe ich gelernt, meine Zeit effizient zu strukturieren und auch in stressigen Phasen den Überblick zu behalten. Diese Erfahrungen haben mich nicht nur auf zukünftige akademische Herausforderungen vorbereitet, sondern mir auch geholfen, klarer zu sehen, wohin ich mich beruflich entwickeln möchte.

## Alltag und Freizeit

Das Leben in Rotterdam war für mich eine schöne Mischung aus Studium, Freizeit und kultureller Entdeckung. Die Stadt selbst hat mich mit ihrer modernen Architektur, ihrer Offenheit und ihrer kreativen Atmosphäre überrascht. Besonders mochte ich es, dass alles mit dem Fahrrad erreichbar war, das machte den Alltag nicht nur praktisch, sondern auch irgendwie leichter und freier.

In meiner Freizeit habe ich oft an Veranstaltungen teilgenommen, die von ESN oder anderen studentischen Gruppen organisiert wurden. So konnte ich schnell Kontakte zu anderen internationalen Studierenden knüpfen, Freundschaften schließen und gemeinsam die Stadt entdecken. Besonders schön waren unsere gemeinsamen Ausflüge ans Meer oder in nahegelegene Städte wie Den Haag oder Delft.

Auch kulturell hat Rotterdam viel zu bieten – vom Kunstmuseum Boijmans bis zu kleinen, alternativen Galerien oder Filmabenden im Kino KINO. Mit der Museumkaart, die ich mir gleich zu Beginn gekauft habe, konnte ich kostenlos viele Museen besuchen – auch außerhalb Rotterdams.

## An den Wochenenden bin ich oft mit dem Wochenendticket von Nederlandse Spoorwegen (NS) durch die Niederlande gereist. Ich habe Amsterdam wieder besucht, aber auch neue Orte entdeckt – Utrecht, Haarlem, Leiden. Diese kleinen Reisen haben das Semester für mich noch besonderer gemacht und mir gezeigt, wie vielfältig und schön die Niederlande sind.

## Fazit

Mein Auslandssemester in Rotterdam war eine unglaublich wertvolle und bereichernde Erfahrung: fachlich, persönlich und menschlich. Es war nicht mein erstes Semester in den Niederlanden, aber dennoch ganz anders als mein Aufenthalt in Amsterdam. Rotterdam hat mir gezeigt, wie viel ein neuer Ort, neue Menschen und ein anderer Studienalltag in einem auslösen können. Ich habe nicht nur viel über Marketing und Medien gelernt, sondern auch über mich selbst, wie ich arbeite, was mich inspiriert und wo ich in Zukunft hinmöchte. Besonders dankbar bin ich für die Begegnungen, die ich machen durfte, und dafür mich in einem internationalen Umfeld wohl und verbunden zu fühlen.

Ich kann ein Erasmus-Semester in Rotterdam weiterempfehlen für alle, die neugierig sind, bereit, sich auf Neues einzulassen, und Lust haben, eine offene, moderne Stadt mit viel Charakter kennenzulernen.